

Auszeichnung für Engagement der Gesamtschule Gänsewinkel in der Corona-Krise

Konsequent digitalisiert

Schwerte (AWe) – Die Corona-Krise hat für die Wirtschaft schwere Belastungen mit sich gebracht. Die Fachkräftesicherung ist trotzdem weiterhin wichtig für die M+E-Industrie. Nach der Krise brauchen die Unternehmen gut ausgebildete Mitarbeiter. Für den Übergang in die Ausbildung kommt den Schulen große Bedeutung zu, den Schulleiter(inne)n und Lehrkräften gilt besondere Wertschätzung von Seiten der Arbeitgeber und Ausbildungsverantwortlichen. Der Märkische Arbeitgeberverband (MAV) möchte dies gerade in der Corona-Krise unterstreichen. Mit seinem Projekt AUSGEZEICHNET! prämiiert er neben Ausbildungsbetrieben auch das besondere Engagement von Schulen während der Pandemie. Die Gesamtschule Gänsewinkel in Schwerte bekommt eine Urkunde und eine Geldspende für die Schulkasse. Überzeugt hatte hier unter anderem die konsequente Digitalisierung des Schulbetriebs.

Einen märchenhaften Verlauf nahm die Corona-Erfolgsgeschichte an der Gesamtschule Gänsewinkel. So stellen es mit einem Augenzwinkern Andreas von Maier, Sina Weber und Anna Schlömer dar, die wohl keinen unerheblichen Einfluss darauf hatten. Andreas von Maier leitet die Entwicklung der Digitalisierung an der Schule, Anna Schlömer und Sina Weber sind sogenannte Digital Coaches.

Es begann ... schon vor einigen Jahren, als sich die Mediengruppe der Schule mit dem fehlenden W-Lan beschäftigte. Der Ausbau eines flächendeckenden Netzes lieferte die Basis für ein sich ständig entwickelndes umfassendes Medienkonzept. Das baut auf einer technischen Ausstattung auf (Beamer, digitale Smartboard- und Prometheantafeln, Apple TV), die nach und nach Präsentationsmöglichkeiten in allen Räumen ermöglicht. Mit Stand Juni 2020, also bereits in Zeiten von Corona, wurden Office 365 flächendeckend eingeführt, die E-Mail-Adressen aller Schüler und Lehrkräfte eingepflegt und Einzelberatung angeboten, um alle Beteiligten einheitlich und einfach erreichen zu können.

Mit dem neuen Schuljahr kamen die ersten iPad-Klassen, verbunden mit Gerätebeschaffung, Einpflege ins Schulsystem, Training der Schüler und Bereitstellung von Lizenzen. Webinare wurden durchgeführt und eine Expertengruppe aus Digi Coaches gebildet, die als Multiplikatoren für den Umgang mit der Digitalisierung bereitstehen, bei Problemen helfen, Tipps geben und Mini-Fortbildungen anbieten. Zur Vorbereitung des Distanzunterrichts wurden alle Schüler im Umgang mit Onlinekonferenzen, Aufgabenbearbeitung und Chats geschult, während sich die Fachschaften mit der Leistungsbewertung und -überprüfung auseinandersetzten.

Im Dezember 2020 waren bereits weitere Seiten des Erfolgsmärchens aufgeschlagen: das W-Lan-Netz ausgebaut, das digitale Lernangebot um attraktive Plattformen erweitert, die digitalen Klassen weiter ausgestattet, digitaler Unterricht und „Best Practice“-Inhalt von Fortbildungen und Treffen. Eine Padlet-Seite stellte Eltern und Schülern viele Infos, Anleitungsvideos, Tutorials und FAQs bereit. Ein digitaler Weihnachtsgruß (Getrennt gemeinsam singen) ging hinaus.

Und die Schwerter „Märchenerzähler“ fanden auch ein „Sesam öffne dich“ für den Tag der offenen Tür. Virtuelle Rundgänge führten alle Interessierten durch die Schule, die sich mit vielen Videos und Bildern, Texten und Präsentationen einfallsreich und anschaulich präsentierte. Und da mit iPads und Apps, mit all der Technik so vieles möglich ist ... digitalisieren sie an der Gesamtschule Gänsewinkel auch heute noch.

Kontakt:

Dr. Andreas Weber,

Leiter Öffentlichkeitsarbeit & Bildung

Tel.-Nr.: 02371/8291-70,

Email: weber@mav-net.de